

Heimatverein Evingsen e.V.



gegr. 1. Juni 1995

Liebe Heimatfreundin, lieber Heimatfreund,

der Heimatverein bietet am Sonntag den 5. April 2020 eine **Tages-Exkursion zum Thema Pest** an.

Ziele sind die **Sonderausstellung „Pest“ im Westfälischen Landesmuseum in Herne**

sowie das **Jüdischen Museum Westfalen in Dorsten**.

9²⁰ Uhr: Abfahrt im **Springen** mit einem **Bus** der **Fa. Bösert** und um **9³⁰ Uhr** ab **Bushaltestelle Höttel**.

11¹⁵ Uhr: **Führung** durch die **Sonderausstellung „Pest“ im Westfälischen Landesmuseum Herne**.

13 Uhr: Abfahrt nach **Dorsten** und um **14 Uhr Kaffee und Kuchen** im **Jüdischen Museum Westfalen**.

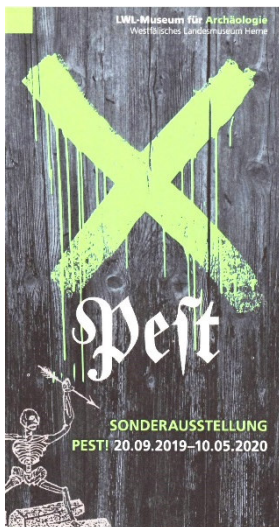
Um **15 Uhr** schließt sich die **Führung durch das Museum, u.a. unter dem Aspekt „Pest“**, an.

Gegen **17 Uhr** starten wir die Rückreise. Die **Ankunft in Evingsen** wird gegen **18³⁰ Uhr** sein.

Im **Reisepreis von 35 €** ist die Busfahrt sowie alle Eintritte, Führungen und der Imbiss enthalten.

Bitte eine verbindliche **Anmeldung bis zum 22.3. 2020** bei

Friedrich-Wilhelm Klinke (Telefon 02352 75380) oder Dietke Doebel (0172 523 29 75) vornehmen.



Die Pest: Die Sonderausstellung in Herne gliedert auf 800 qm Ausstellungsfläche in 11 Themenbereiche über 3.000 Jahre Pest-Geschichte. Die Pest ist eine Seuche, die die Menschheit durch alle Epochen ihrer Geschichte begleitete und zu tiefgreifenden Veränderungen in der Gesellschaft führte. Rund um den Globus forderte sie Millionen Opfer, doch ist sie kein Schrecken der Vergangenheit – sie existiert noch heute. Der erste gut überlieferte Ausbruch geschah im 6. Jh. n. Chr.. Im 14. Jahrhundert fiel dem berüchtigten ‚Schwarzen Tod‘ ein großer Teil der europäischen Bevölkerung zum Opfer. Die Menschen suchten im Mittelalter nach Erklärungen für die todbringende Seuche. Die Pest löste geradezu eine Hysterie aus, in deren Folge nach Schuldigen gesucht wurde. In vielen Städten kam es zu Judenverfolgungen, da man ihnen unterstellte, die Brunnen vergiftet zu haben. Einige der verfolgten Juden versteckten aus Angst ihr Geld und ihren Schmuck. Dass Juden der Krankheit aber genauso zum Opfer fielen

wie auch Christen, wurde dabei nicht beachtet. Das jüdische Museum Westfalen behandelt u.a. auch diesen Aspekt. Es bietet aber auch einen Überblick über die jüdische Religion, Kultur und die westfälisch-jüdische Geschichte. Zahlreiche Mitmach-Stationen laden ein, die Vielfalt des Judentums, seine Traditionen und Feiertage und die hebräische Sprache zu entdecken.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit unserem Angebot Ihr Interesse finden. Natürlich sind wie immer zu allen unseren Veranstaltungen auch Nichtvereinsmitglieder herzlich willkommen.

Der Vorstand des Heimatvereins Evingsen

Seite 1 von 1

1. Vorsitzender: Friedr.-Wilhelm Klinke
Springer Str. 67, 58762 Altena-Evingsen
Telefon 02352 / 75380

Kassierer: Andreas Schmale.
Springer Str.28, 58762 Altena-Evingsen
Telefon 02352 / 775 811

Geschäftsführer: Günter Sadowski
Brunnenstraße 12, 58762 Altena-Evingsen
Telefon 02352 / 71681

2. Vorsitzender: Ulf Pleuger
In der Schledde, 58762 Altena-Evingsen
Telefon 02352 / 775 755

Schriftführerin: Dietke Doebel
Auf der Leye 2, 58540 Meinerzhagen
Telefon 02354 / 946 992

Internet:
www.heimatverein-evingsen.de
Kontakt:
info@heimatverein-evingsen.de

Bankverbindung: Volksbank im MK eG,

BLZ 447 615 34 **Konto Nr.** 310.4018.700
BIC: GENODEM1NRD **IBAN:** DE 18 4476 1534 3104 0187 00

